

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung vom 04.06.2019

Bürgermeisterstellvertreter Joachim Schmid begrüßte alle anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, Herrn Stöhr vom Schwarzwälder Boten sowie die Mitglieder des Gemeinderats. Er erklärte, dass er die Vertretung von Bürgermeister Tjaden übernimmt, der sich krankheitsbedingt entschuldigen lässt.

In der **Bürgerfragestunde** sprach Herr Haag die Sanierung der Kirchsteige in Fluorn an. Er äußerte seine Bedenken zur Berechnung der Erschließungsbeiträge für sein Grundstück zwischen der Kirchsteige und der Rötenberger Straße. Er wünscht sich von der Verwaltung zukünftig vor Straßenbaumaßnahmen Gespräche und klare Aussagen über die Höhe von Erschließungsbeiträgen. Er empfindet die Berechnung der Erschließungsbeiträge in seinem Fall als zu hoch. Auch spricht er seine Sorge um andere Anlieger in der Kirchsteige an. Bürgermeisterstellvertreter Schmid nimmt die Fragen und Anregungen zum Erschließungsbeitrag in der Kirchsteige entgegen und erklärt, dass es wichtig ist die Bürger in Fluorn-Winzeln gleich zu behandeln.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung hat bereits im Gespräch mit den betroffenen Anliegern vom beauftragten Fachbüro die Berechnung der Erschließungsbeiträge und die Rechtsgrundlagen dazu erläutern lassen. Den Anliegern wurde wie angekündigt der Abschluss einer Ablösevereinbarung angeboten. Insgesamt ist es so, dass die Größe des erschlossenen Grundstücks wesentlichen Einfluss auf die Beitragshöhe hat. Zu Beginn der Baumaßnahmen im Sommer 2018 hatten Anliegergespräche vor Ort stattgefunden. Gerne ist die Verwaltung zu weiteren Gesprächen mit Familie Haag bereit.

Herr Kilgus spricht in der Bürgerfragestunde den Grunderwerb im Schulweg an und bittet darum einen guten Kaufpreis zu verhandeln. Die Verwaltung informiert, dass er zum Grunderwerb noch ein schriftliches Angebot bekommen würde.

Beim Tagesordnungspunkt **Bausachen** stimmte der Gemeinderat dem Einbau von zwei Dachgauben im bestehenden Wohnhaus in der Breite Straße 14 von Fabian Roth sowie dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Breitegärtenstraße von Elke und Alexander Schönborn zu. Die erforderlichen Befreiungen vom Bebauungsplan wurden erteilt.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Sonstiges, Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen** erklärte Frau Eberhardt, dass die Vergabe der Straßenbauarbeiten des Tennisplatzweges und des Schulweges bereits in der letzten Sitzung vom Gemeinderat beschlossen wurden. Außerdem müssten noch die Wasserleitungsarbeiten vergeben werden. Diese wurden am 13.05.2019 beschränkt unter drei regional tätigen Firmen ausgeschrieben. Zur Submission am 29.05.2019 wurden zwei Angebote vorgelegt. Nach Prüfung der Angebote wurde das günstigste Angebot mit einem Abstand von 5,5 % zum zweiten abgegeben von Schäfer Rohrnetz- und Anlagenbau GmbH aus Dotternhausen mit der Angebotssumme von 38.801,49 €. Aufgrund der Zuschlagsfristen schlägt die Verwaltung vor eine rasche Entscheidung zur Vergabe zu treffen. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Wasserleitungsarbeiten im Tennisplatzweg und im Schulweg an Schäfer Rohrnetz- und Anlagenbau GmbH aus Dotternhausen mit einer Angebotssumme von 38.801,49 € zu.

Zur Bekanntgabe der Nichtöffentlichen Beschlüsse in der letzten Sitzung am 07.05.2019 wurde informiert, dass die Entscheidung über die Besetzung einer 100 % Stelle in der Krippengruppe Winzeln auf den Kindergartenausschuss übertragen wird und dem Verkauf von zwei Bauplätzen zugestimmt wurde.

Die Verwaltung informierte über den Zuzug von fünf Personen in der Anschlussunterbringung. Diese wurden im ehemaligen Schulgebäude untergebracht. Bisher war das gesamte Gebäude an die BruderhausDiakonie vermietet zur Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen. Mittlerweile wohnen dort nur noch einzelne minderjährige Flüchtlinge, deshalb konnte eine Wohnung im Gebäude wieder der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden zur Unterbringung der zugewiesenen Personen. Zuständig ist die Integrationsmanagerin Frau Dannecker vom Sozialamt und Frau Eberhardt von der Gemeinde Fluorn-Winzeln.

Frau Eberhardt informierte über das veröffentlichte Wahlergebnis der Gemeinderatswahlen im Amtsblatt vom 31.05.2019. Aus der Mitte des Gemeinderates wird angeregt, das Kreistagsergebnis von Fluorn-Winzeln ebenfalls zu veröffentlichen. Frau Eberhardt bedankte sich bei allen Wahlhelfern, die bei der Wahl unterstützt haben.

Weiter informierte Frau Eberhardt, dass Anliegergespräche im Tennisplatzweg und im Schulweg stattgefunden haben. Und die Baumaßnahmen allen Eigentümern vor Ort erklärt wurden.

Gemeinderat Rall spricht die Beschallung in der Halle in Fluorn an, dass diese erneut geprüft werden müsse, damit Vereine nicht eine zusätzliche Beschallung bei jedem Fest organisieren und bezahlen müssen.

Gemeinderätin Ruf spricht den Weg vom Schützenhaus in Richtung Wald an, dort müsste dringend repariert werden.

Auf Nachfrage erklärte Frau Eberhardt, dass das Projekt zum denkmalgeschützten Gebäude in der Schmidgasse 8 im Moment ruht, weil die Gemeinde derzeit etliche andere Projekte zu betreuen hat.

Gemeinderat Kaufmann informierte über die Ermittlungen zu den Sprengungen in Fluorn-Winzeln, diese wurden eingestellt, die Tatverdächtigen wären wohl 2 bis 3 Jugendliche, die vermutlich nicht aus kriminellen Hintergrund, sondern aus jugendlichem Leichtsinne gehandelt hätten.

Im Anschluss wurde über die Bauwagen der Jugendlichen gesprochen, die mittlerweile im Außengebiet abgebaut wurden. Erste Ideen und Überlegungen wurden geäußert zu Projekten mit Jugendlichen und einer neuen Fläche für die Bauwagen. Dazu fand vor einigen Wochen bereits ein Gespräch zwischen Bürgermeister Tjaden, Bauhofleiter Heim und Vertretern der Jugendlichen in einer sehr konstruktiven Atmosphäre statt. Die Jugendlichen sicherten zu, die bisherigen Standplätze in der Burghalde aufzugeben und dort aufzuräumen. Klar ist auch, dass die Jugendlichen an einer anderen Stelle sich treffen können sollen. Die Zahl der Bauwagen soll auf möglichst einen Standplatz reduziert werden oder in Absprache mit den Eigentümern auf privater Fläche.